

Die Reise des Englischlernens

Nach vielen Jahren des Kampfes, nachdem ich zahlreiche Methoden ausprobiert und viele Apps verwendet hatte, habe ich endlich einen Weg gefunden, um meine Liebe zur englischen Sprache zu entfachen. Eine Methode, die es mir ermöglicht, Englisch zu genießen, ohne mich dazu zwingen zu müssen, und die es mir leicht macht, regelmäßig Englisch zu verwenden. Ich lese englische Nachrichten, englische Bücher, schaue amerikanische Serien ohne Untertitel, besuche englischsprachige Websites, lese und höre lange Passagen, und habe bereits einige Erfahrungen im normalen Austausch mit Ausländern gesammelt. Dank dieser Fähigkeiten konnte ich sogar remote für einen niederländischen Kunden arbeiten, durch englische Kommunikation Geld verdienen, indem ich eine Website erstellte. Lassen Sie mich von dieser Reise erzählen.

Während meiner Schulzeit fand ich die englischen Texte in den Lehrbüchern ziemlich langweilig. Durch das Buch "Hackers & Painters" lernte ich seinen Autor Paul Graham kennen. Er hat viele interessante Artikel geschrieben, die voller origineller und einzigartiger Ideen sind. Ich suchte auf seiner persönlichen Website nach einigen Artikeln, druckte sie aus und las sie. Wenn ich auf ein unbekanntes Wort stieß, schlug ich im Wörterbuch nach. Damals benutzte ich noch ein gedrucktes Wörterbuch. Jedes Mal, wenn ich ein Wort nachschlug, dauerte es eine halbe bis eine Minute, was ziemlich mühsam war. Aber die Artikel waren so faszinierend, dass ich es in Kauf nehmen konnte. Damals versuchte ich, einige englische Bücher zu kaufen, wie zum Beispiel George Orwells "Farm der Tiere", aber ich konnte sie nicht zu Ende lesen, da es zu viele unbekannte Wörter gab und mir die Geduld fehlte.

Nachdem ich an die Universität gekommen war, besuchte ich die persönliche Website von Paul Graham und las viele seiner Artikel, insgesamt einige Dutzend. Ich verwendete ein Chrome-Plugin, um Wörter nachzuschlagen, was das Übersetzen beschleunigte. Da ich auch in der Programmierung tätig war, musste ich manchmal auf der technischen Frage-Antwort-Website Stack Overflow nach Informationen suchen oder auf GitHub Projekte ansehen. Zu dieser Zeit war ich nur mit einer begrenzten Anzahl von programmierbezogenen Vokabeln vertraut. Die Kommunikation und das Lesen englischer Bestseller waren noch immer schwierig.

Im Jahr 2016 bin ich in die USA gereist. Mit meinem gebrochenen Englisch konnte ich mich noch ganz gut mit Ausländern unterhalten, nach dem Weg fragen und mit Uber-Fahrern plaudern. Allerdings habe ich oft nicht verstanden, was gesagt wurde, was ziemlich peinlich war.

Später war ich hauptsächlich mit der Arbeit beschäftigt und habe Englisch nicht gezielt gelernt, außer gelegentlich, wenn ich einen Artikel lesen oder ein Wort nachzuschlagen musste. Meine Hör- und Sprechfähigkeiten waren immer sehr schwach, und auch das Lesen fiel mir schwer.

Im Mai 2019, da ich für ein Outsourcing-Unternehmen arbeitete und einige Projekte aus dem

Ausland übernehmen wollte, füllte ich einige Informationen auf Upwork aus. Später meldete sich tatsächlich ein Kunde aus Amsterdam, Niederlande, und wir vereinbarten, eine Website zu erstellen. Wir kommunizierten über WhatsApp.

Es gab auch einige Sprachchats, die ziemlich peinlich waren, da mein Hörverständnis noch sehr schlecht war. Ich musste den Kunden bitten, sehr langsam zu sprechen und Dinge immer wieder zu wiederholen. Obwohl wir das Projekt schließlich erfolgreich abgeschlossen haben und ihnen geholfen haben, eine Website zu erstellen, womit ich ein paar hundert Euro verdient habe. In dieser Zeit war ich fest entschlossen, mein Englisch zu verbessern.

Ich habe die Kindle-Version von "The Accidental President" auf dem Mac gelesen, ein Buch über Präsident Truman während des Zweiten Weltkriegs. Es hat mich über einen Monat gekostet, es durchzulesen. Es war wirklich eine Qual, mit vielen Fachbegriffen und geografischen Orten. Der Autor hat einen großen Wortschatz und verwendet sehr präzise Sprache. Ich habe jedes Wort nachgeschlagen und es sehr langsam gelesen, aber nachdem ich es durchgehalten hatte, habe ich eine mentale Barriere überwunden. Ich denke, wenn ich ein so großes Buch schaffen kann, dann sollten ein paar Artikel und die tägliche schriftliche Kommunikation kein Problem mehr sein.

Ich habe weiterhin einige englische Bücher gelesen. Darunter waren Bücher wie „The Everything Store“, das die Gründungsgeschichte von Amazon erzählt, „To Pixar and Beyond“, das die Geschichte von Pixar beschreibt, „Jony Ive“, das sich mit dem Apple-Designer befasst, „Surely You’re Joking, Mr. Feynman“, das über den Physiker Feynman handelt, „Sapiens“, eine kurze Geschichte der Menschheit, „The Meaning of It All“, ein weiteres Buch von Feynman, die ersten 10 Kapitel von „The Feynman Lectures on Physics“, der Roman „The Great Gatsby“, „A Mathematician’s Apology“ des Mathematikers Hardy, „A Brief History of Time“ von Stephen Hawking, sowie einige Bücher, die ich nach ein oder zwei Kapiteln abgebrochen habe.

“我就是想让你知道，”他接着说，“我对你没有恶意。我就是想让你知道，我对你没有恶意。”

Bücher zu lesen kann helfen, den Wortschatz zu erweitern und das Verständnis zu verbessern. Allerdings verbessert es nicht das Hörverständnis. Später habe ich dann angefangen, einige amerikanische Serien und Dokumentationen auf Netflix zu schauen. Ich habe die Untertitel ausgeschaltet. Ich habe mir auch gesagt, dass es in Ordnung ist, wenn ich nicht alles verstehre. Ich schaue einfach die Videos und verstehe ab und zu ein paar Wörter. Das hat mir geholfen, den Druck zu verringern und meine Ziele niedriger zu setzen. So habe ich Dutzende von Dokumen-

tationen geschaut, wie zum Beispiel "Mission Control", das die Geschichte von Apollo erzählt, "Our Planet", "American Factory", "Spielberg", "The Bleeding Edge", "The Dawn Wall", "The Edge of Democracy" über die brasilianische Politik, und "Hondros" über Kriegsberichterstatter im Nahen Osten. Ich habe auch einige Staffeln von "Friends" geschaut. Auf Douban gibt es Listen, die man suchen kann.

Nachdem ich mir das alles angesehen hatte, hat sich mein Hörverständnis etwas verbessert, aber es gibt immer noch vieles, was ich nicht verstehre. Ich verstehe zwar in etwa, worum es in den Filmen geht, aber viele Details bleiben mir unklar.

Hier ist mein Douban-Profil, wo ich die Bücher und Filme, die ich gelesen und gesehen habe, teile.

In dieser Hinsicht habe ich einige Vokabel-Apps wie "Youdao Vokabeln" ausprobiert. Ich habe ein paar Tage durchgehalten, dann aufgegeben. Ich habe die Wörter, die ich im Youdao-Wörterbuch nachgeschlagen habe, in die Vokabel-App synchronisiert, um sie zu lernen. Es ist nicht so, dass ich nicht durchhalten konnte, sondern ich denke, dass das Auswendiglernen von Vokabeln völlig unnötig ist. Wenn man ein Wort nicht versteht, schlägt man es einfach nach. Bei häufig verwendeten Wörtern merkt man sie sich automatisch, wenn man sie mehrmals nachschlägt und sich bemüht, sie zu verstehen. Bei seltenen Wörtern, die nicht oft vorkommen, vergisst man sie vielleicht wieder, bis man sie das nächste Mal ein Jahr später trifft. Also schlägt man sie einfach jedes Mal nach, wenn man sie braucht. Das Auswendiglernen seltener Wörter ist auch sehr mühsam. Das gilt auch für das heutige Chinesisch: Es gibt viele seltene Schriftzeichen, die ich nicht kenne, aber das beeinträchtigt mein Leben und meine Arbeit nicht. Wenn ich wirklich mal die Bedeutung verstehen muss, schlage ich sie einfach nach.

Wie kann man also wissen, welche Wörter gebräuchlich und welche selten sind? Am besten unterscheidet man gar nicht. Wenn man auf ein Wort stößt, das man nicht versteht, schlägt man es einfach nach. Wenn wir regelmäßig Englisch verwenden, werden wir zwangsläufig viele Wörter kennenlernen. Wenn wir jedoch nur lernen, ohne es praktisch anzuwenden, dann ist es nutzlos, viele Wörter zu kennen.

Dann hat mich die App TikTok, die internationale Version von Douyin, wirklich dazu gebracht, mein Englisch erheblich zu verbessern. Ich habe sie schon oft gelobt und möchte sie weiterhin in den höchsten Tönen preisen.

Ich halte TikTok für das beste Werkzeug zum Englischlernen. Es bietet ein sehr interessantes, immersives Lernen durch kurze Videos, das ein Gespräch mit Ausländern von Angesicht zu Angesicht simuliert. Wenn man ein zehn Sekunden oder eine Minute langes Video nicht versteht, kann man es immer wieder anschauen. Man kann ständig neue Videos entdecken, die

die Aufmerksamkeit fesseln. Dadurch wird das Lernen unterhaltsam. Man lernt spielerisch und spielt lernend. Wenn man das Schulenglisch beherrscht, kann man nach zwei oder drei Monaten des Scrollens alles verstehen und sehen.

Gleichzeitig hilft TikTok dabei, die Welt in ihrer Vielfalt zu entdecken. Die App empfiehlt dir viele Dinge, von denen du nicht einmal wusstest, dass du sie nicht kanntest. Früher wusste man nicht einmal, dass solche Dinge existierten, und selbst wenn man den Titel und das Coverbild sah, hat man sie nicht näher betrachtet, weil man sie einfach nicht kannte. Heute zeigt ein kurzes Video lebendig, was es zu bieten hat, ohne dass man vorher beurteilen muss, ob es wertvoll ist oder nicht. Das ist die Stärke von Empfehlungen kombiniert mit kurzen Videos.

Ganz im Gegenteil, das Scrollen durch TikTok macht die Menschen nicht ängstlich, sondern beruhigt sie und lässt sie in die Inhalte eintauchen. Was wirklich ängstlich macht, ist die Text- und Bild-Zeitleiste. Nichts ist beunruhigender als ein schneller Blick und das ständige Scrollen.

Die beste Lernmethode ist das Spielen, bei dem man überhaupt nicht das Gefühl hat, zu lernen, und bei dem man bereit ist, immer weiter zu spielen. TikTok hat dies erreicht. In der chinesischen Version von Douyin lernen wir das weite China kennen, den Alltag der Menschen, verschiedene interessante Personen und Ereignisse, und teilen Freude und Leid mit allen. In der internationalen Version von TikTok geht es darum, die Menschen auf der ganzen Welt kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam Freude und Leid zu teilen.

Wenn ihr gerne TikTok durchscrollt und dabei oft stundenlang hängen bleibt, es regelmäßig macht und es anschaut, wenn euch langweilig ist, dann werdet ihr definitiv auch TikTok durchhalten können. Es ist zu einer Form der Unterhaltung geworden und bringt einem nebenbei noch Englisch bei.

Im vergangenen Jahr habe ich durchschnittlich vier Stunden pro Tag TikTok gescrollt. Allmählich habe ich festgestellt, dass ich alles verstehe. Was man einmal verstanden hat, vergisst man nicht mehr. Es ist wirklich erstaunlich, eine neue Sprache zu lernen. TikTok bietet die hochwertigsten Inhalte. Und es gibt keine Angst, wie beim Lesen eines Buches, das man unbedingt zu Ende lesen möchte. Du kannst schauen, was du willst, und wenn du keine Lust hast, lässt du es einfach. Es gibt keinen Zwang. Außerdem sind die Videos kurz und leicht zu konsumieren.

Ich hatte zuvor erwähnt, dass ich Schwierigkeiten hatte, das Lesen von Büchern und das Ansehen von amerikanischen Serien durchzuhalten. Ich bin ein sehr ungeduldiger Mensch. Nachdem ich fast alle Methoden ausprobiert hatte, habe ich endlich eine Methode gefunden, die sogar für ungeduldige Menschen wie mich geeignet ist und mir geholfen hat, Englisch fließend zu beherrschen.

Ich habe auch viele andere Methoden ausprobiert, wie zum Beispiel das Beitreten zu öf-

fentlichen Englischlern-Gruppen auf Telegram, einer App ähnlich wie WeChat. Dort habe ich einen Freund aus dem Iran kennengelernt, mit dem ich mehrmals stundenlang per Sprachnachricht gechattet habe, um mein mündliches Englisch zu üben. Das war im Grunde wie ein kostenloser Englischlehrer. Obwohl er aus dem Iran stammt, spricht er viel besser Englisch als ich, also konnte ich trotzdem viel lernen. Wenn es ein Chinese gewesen wäre, wäre es wirklich seltsam gewesen, miteinander auf Englisch zu sprechen. Da er aber Ausländer ist, hatten wir keine andere Wahl, als auf Englisch zu kommunizieren. Wir haben auch einmal ein Video-Chat gemacht, bei dem ich einen Blick auf seine Wohnumgebung werfen konnte. Zuvor hatte ich auch einen Video-Chat mit einem jungen Mann aus Indien, bei dem er mich seiner Familie vorgestellt hat und ich ihn meiner Familie. Das ist wirklich faszinierend – ich kann zu Hause bleiben und trotzdem Freunde aus der ganzen Welt finden.

Rückblickend auf meine Reise des Englischlernens stelle ich fest, dass ich viele Umwege gemacht habe. Ich habe mich nicht darum gekümmert, ob es Spaß macht, sondern mich selbst gezwungen, zu lernen und mich gleich an schwierige Aufgaben heranzuwagen.

Wie wir Chinesisch lernen, habe ich in meiner Kindheit viele Martial-Arts-Filme gesehen. Noch bevor ich in die Grundschule kam, konnte ich bereits verstehen und einfache Gespräche führen. Kommunikation ist so wichtig, und in einer englischsprachigen Umgebung zu sein, ist ebenso entscheidend. Das so bequeme Internet ermöglicht es uns bereits, in unserem eigenen Land zahlreiche Materialien und die besten Inhalte zum Lernen zu finden.

Ich denke, nachdem wir die grundlegenden tausend englischen Vokabeln beherrschen, sollten wir viel hören, TikTok-Kurzvideos schauen oder amerikanische Serien und Filme ansehen. TikTok zu schauen ist besonders gut. Wir sollten diese tausend Vokabeln sehr fest beherrschen und sehr schnell darauf reagieren, anstatt mehr Wörter zu lernen.

Ich finde es auch besonders gut, wenn Grundschüler, Mittelschüler und Gymnasiasten TikTok nutzen, um Englisch zu lernen. Sie lernen nicht mehr aktiv Englisch, sondern eignen sich die Sprache unbewusst an, indem sie die Welt entdecken.

Wenn wir tausend Wörter fließend beherrschen, haben wir Interesse und ein grundlegendes Sprachgefühl entwickelt. Dann können wir natürlich mehr Wörter lernen und mehr Bücher lesen, ohne dass dies ein Problem darstellt.

Manchmal denke ich daran, die TOEFL-Prüfung abzulegen, um meine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Doch dann überlege ich es mir anders und entscheide mich dagegen. Letztendlich kann ich mich selbst nicht täuschen. Ich habe keine Pläne, im Ausland zu studieren oder Englischlehrer zu werden, also brauche ich kein Zertifikat, um mich zu beweisen. Ich weiß selbst, wie viel ich kann, und das ist mir bewusst. Vielleicht würde ich beim TOEFL eine gute Punktzahl

erreichen, aber wenn ich in Zukunft kein Englisch verwende, was bringt mir das dann? Wenn die Punktzahl schlecht wäre, dann verwende ich Englisch jetzt schon gut und es erfüllt meine Bedürfnisse, das reicht mir. Warum sollte ich dann nach einer hohen Punktzahl streben?

TikTok scrollen, YouTube schauen, Netflix genießen, Twitter durchstöbern und auf Google nach Informationen suchen – Englisch ist in meinem Leben unverzichtbar geworden.

Bis heute habe ich jedoch verstanden, dass es auch ausreicht, nur Chinesisch zu können. In China kann man gut leben, es gibt so viele chinesische Bücher und ein enormes Wissen in chinesischer Sprache, das völlig ausreichend ist. Einfach ausgedrückt: Gut essen, gut schlafen und sich selbst versorgen, das reicht schon. Dieser Artikel soll keine Angst verbreiten, sondern eine Methode teilen, die es Menschen, die Interesse am Englischlernen haben, leichter macht.

Leider muss man, um TikTok zu nutzen, zuerst lernen, wie man auf ausländische Websites zugreift, und dann die SIM-Karte des Telefons entfernen, um die Erkennung durch die Software zu umgehen. Ich verwende ein anderes Android-Handy als Ersatzgerät, um TikTok zu nutzen. Wenn Freunde ein Android-Handy haben und TikTok nutzen möchten, aber nicht wissen, wie es geht, können sie mir eine private Nachricht senden. Letzte Woche habe ich einem Freund beigebracht, wie man es benutzt. Für Freunde, die noch nie auf ausländische Websites zugegriffen haben, dauert es etwa 30 Minuten, um die Nutzung zu erlernen.

Beim Englischlernen habe ich auch darüber nachgedacht, was Lernen eigentlich bedeutet. Für mich ist es schwierig, Dinge durchzuhalten, die Selbstdisziplin erfordern. Nur wenn ich Spaß daran habe, kann ich kontinuierlich dabei bleiben. Nur wenn ich es wirklich schätze, kann ich mich langfristig darauf einlassen. Nur wenn ich nichts anderes tun möchte und mich voll und ganz darauf konzentrieren will, kann ich es gut lernen.